

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Geltungsbereich

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die rechtlichen Beziehungen zwischen dem Theater Baden-Baden und seinen Besuchern. Mit Erwerb einer Eintrittskarte oder eines Abonnements gelten diese Bedingungen als vereinbart. Für Abonnenten gelten zusätzlich die Abonnement-Bedingungen.

2. Spielplan und Anfangszeiten

Die gültigen Spielpläne mit den Anfangszeiten werden in den vom Theater Baden-Baden regelmäßig herausgegebenen Veröffentlichungen und im Internet bekannt gegeben. Im Falle einer Vorstellungsänderung oder eines Vorstellungsausfalls oder einer Änderung der Anfangszeit bemüht sich das Theater Baden-Baden, die Besucher rechtzeitig darüber zu informieren. Bezüglich Umtausch und Rückgabe der Eintrittskarten gelten die Regelungen des Abschnitts 7 entsprechend. Für Ankündigungen und Veröffentlichungen, insbesondere wenn diese durch Dritte (z.B. Presse) erfolgen, übernimmt das Theater Baden-Baden keine Gewähr.

3. Öffnungszeiten

- 3.1 Die Vorverkaufsstellen sind zu den in den regelmäßigen Veröffentlichungen des Theaters Baden-Baden angegebenen Zeiten geöffnet.
- 3.2 Bei Vorstellungen im Theater öffnet die Theaterkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Bei Produktionen im TIK und im Spiegelfoyer öffnet die Theaterkasse eine viertel Stunde vor Vorstellungsbeginn. An der Theaterkasse werden ausschließlich Eintrittskarten für die bevorstehende Vorstellung verkauft. Die Theaterkasse schließt grundsätzlich mit Vorstellungsbeginn.

4. Kartenverkauf, Bestellungen, Reservierungen

- 4.1 Der Kartenvorverkauf beginnt am 15. des Vormonats des jeweiligen Monats. Für einzelne Veranstaltungen und Monate kann es einen vorgezogenen Vorverkaufsbeginn geben.
- 4.2 Das Theater Baden-Baden behält sich vor, in Einzelfällen die Anzahl der Karten, die pro Person verkauft werden, sowie den Verkauf in zeitlicher Hinsicht, im Hinblick auf die Abgabe ermäßigter Karten und/oder bezüglich bestimmter Vertriebswege einzuschränken. Die für den Kartenverkauf bereitgestellten Kartenkontingente sind insbesondere von den vertraglichen Verpflichtungen des Theaters Baden-Baden mit Abonnenten und Besucherorganisationen abhängig. Ein Anspruch auf bestimmte Kontingente oder Plätze besteht nicht.
- 4.3 Kartenbestellungen sind entsprechend der nachfolgenden Regelungen verbindlich und verpflichten zur Abnahme und Bezahlung der gebuchten Karten.

- 4.4 Kartenbestellungen per Telefon, Post, Fax, E-Mail und Online-Bestellformular werden mit Beginn des Kartenvorverkaufs in der Reihenfolge ihres Eingangs zeitgleich mit dem Verkaufsbeginn an den Vorverkaufsstellen bearbeitet. Bestellte Karten gelten 10 Tage ab Bestellung als vorläufig reserviert. Nach dieser Frist kann das Theater Baden-Baden anderweitig über die Karten verfügen. Die Bestellung wird erst mit Bezahlung der Karten verbindlich. Bis zur vollständigen Bezahlung der Karten verbleiben die Karten im Eigentum des Theaters Baden-Baden. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Abschnitts 4.3. Nach erfolgter Bezahlung können die Karten auf Wunsch des Bestellers entweder an der Theaterkasse hinterlegt oder dem Besteller zugesandt werden. Beim Versand der Karten trägt der Käufer das Versandrisiko. Bei Verlust ist das Theater Baden-Baden nicht verpflichtet, Ersatz zu leisten. Für den Versand wird eine Bearbeitungs- und Versandgebühr erhoben, die mit Bezahlung der Karten fällig ist. Hinterlegte Karten, die nicht abgeholt werden, werden nicht ersetzt. Bei kurzfristigen Bestellungen ist es möglich, die reservierten Karten an der Theaterkasse zu bezahlen. Die Karten bleiben bis eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung reserviert und gehen, wenn sie bis dahin nicht abgeholt und bezahlt wurden, in den freien Verkauf.
- 4.5 Eintrittskarten für die Veranstaltungen des Theaters Baden-Baden können auch per Internet über das Online-Buchungssystem „eventim.inhouse“ der Firma CTS EVENTIM Solutions GmbH gebucht werden. Für die Leistungen des Software-Anbieters haftet das Theater Baden-Baden nicht. Im Falle einer fehlerhaften Buchung, die auf Leistungen der CTS EVENTIM Solutions GmbH zurückzuführen ist, können die angefallenen Vorverkaufsgebühren und Kosten des Zahlungsverkehrs nicht vom Theater Baden-Baden erstattet werden. Sofern der Kunde seine Eintrittskarte über das Online-Buchungssystem „eventim.inhouse“ kauft und am privaten Drucker ausdruckt („ticketdirect – print@home“), muss er sicherstellen, dass die Eintrittskarte nicht von Unbefugten genutzt wird. Für missbräuchlich genutzte oder verlorene Eintrittskarten leistet das Theater Baden-Baden keinen Ersatz. Das Theater Baden-Baden behält sich vor, das Vorstellungs- und Platzangebot für den Online-Kartenverkauf jederzeit und ohne besonderen Hinweis zu verändern, zu ergänzen oder zu löschen bzw. den Online-Kartenverkauf zeitweise oder vollständig einzustellen.

5. Eintrittspreise und Ermäßigungen

- 5.1 Die geltenden Eintrittspreise und Ermäßigungen sind aus den Veröffentlichungen des Theaters Baden-Baden ersichtlich. Bei einzelnen Veranstaltungen (z.B. Sonderveranstaltungen, Gastspiele) ist eine besondere Preisgestaltung möglich. Außerdem bleibt es dem Theater Baden-Baden vorbehalten, kurzfristige, vorstellungsbezogene Ermäßigungsaktionen durchzuführen.
- 5.2 Eine Ermäßigung kann nur gewährt werden, wenn diese vom Besucher bereits beim Kauf bzw. der Reservierung der Karte mitgeteilt wird. Nach Abschluss des Buchungsvorgangs können keine Ermäßigungen mehr gewährt werden.
- 5.3 Ermäßigte Karten sind nur gültig in Verbindung mit einem zur Ermäßigung berechtigenden Ausweis. Eine Kombination mehrerer Ermäßigungen ist nicht möglich. Der Ausweis ist beim Einlass zusammen mit der Eintrittskarte vorzuzeigen. Enthält der vorgelegte Ausweis kein Lichtbild, so ist zusätzlich ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis oder Führerschein) vorzulegen.

5.4 Ermäßigungen können vom Theater Baden-Baden jederzeit geändert werden. Das Theater Baden-Baden ist außerdem berechtigt, die Abgabe ermäßigter Eintrittskarten für bestimmte Spielstätten, Veranstaltungen, Platz- oder Preisgruppen, Vertriebswege etc. einzuschränken oder auszuschließen. Die Ermäßigung gilt nicht für Gebühren.

6. Abonnements

Es gelten die Abonnement-Bedingungen des Theaters Baden-Baden in der jeweils gültigen Fassung.

7. Umtausch, Rückgabe und Verlust von Eintrittskarten

- 7.1 Verkaufte Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Der Tausch ist gegen eine Gebühr möglich, hiervon ausgenommen sind Buchungen über das Online-Buchungssystem. Ersatz für verfallene Karten wird nicht geleistet.
- 7.2 Besetzungsänderungen sowie sonstige kurzfristige Änderungen des Vorstellungsablaufs berechtigen nicht zur Rückgabe von Eintrittskarten.
- 7.3 Bei Ausfall der Vorstellung aus Gründen höherer Gewalt oder anderen Gründen wie betrieblichen Störungen, Streik, notwendigen baulichen Maßnahmen, Brand, Stromausfall, Erkrankung im Ensemble etc. oder Abbruch einer Vorstellung innerhalb der ersten Hälfte oder bei Stückänderung nach Erwerb der Eintrittskarte wird gegen deren Rückgabe ein Gutschein in der gleichen Preiskategorie ausgestellt. Darüber hinausgehende Ansprüche sind in diesen Fällen ausgeschlossen; insbesondere können nutzlose Aufwendungen des Besuchers wie Fahrt- oder Übernachtungskosten etc. nicht ersetzt werden. Der Anspruch auf Erstattung des Eintrittspreises erlischt, wenn er nicht binnen zehn Tagen geltend gemacht wird.
- 7.4 Fälle von höherer Gewalt (Verkehrsbehinderung, Krankheit, Streik, Witterung u.Ä.), die den Besucher an der Teilnahme der Vorstellung hindern, berechtigen nicht zur Rückgabe von Eintrittskarten.

8. Besucherordnung

8.1 Einlass

- 8.1.1 Die Foyers des Theaters sind in der Regel eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.
- 8.1.2 Beim Einlass in den Zuschauerraum ist dem Einlasspersonal die gültige Eintrittskarte bzw. der Abonnement-Ausweis sowie bei ermäßigten Karten der entsprechende Berechtigungsausweis vorzuzeigen.
- 8.1.3 Nach Vorstellungsbeginn können Besucher aus Sicherheitsgründen und im Interesse der Künstler und der anderen Besucher erst zu einem von der künstlerischen Leitung jeweils festgelegten, geeigneten Zeitpunkt (z.B. Bildwechsel, Pause) und ohne Anspruch auf den gelösten Kartenplatz in den Zuschauerraum eingelassen werden. Die Besucher werden gebeten, den Anweisungen des Einlasspersonals bezüglich des Einlasszeitpunktes wie auch des nächst verfügbaren Platzes Folge zu leisten. Bei Vorstellungen im TIK und im Spiegelfoyer sowie ggf. bei bestimmten Vorstellungen im Theater ist ein Nacheinlass ganz ausgeschlossen.

8.2 Garderobe

- 8.2.1 Garderobenstücke (Mäntel, Schirme, große Taschen etc.) dürfen nicht in den Zuschauerraum mitgenommen werden, sondern sind beim zuständigen Garderobenpersonal abzugeben. Die Garderobengebühr ist im Eintrittspreis enthalten.
- 8.2.2 Bei Abgabe der Garderobenstücke wird eine Garderobenmarke ausgegeben. Die aufbewahrten Garderobenstücke werden bei Rückgabe der Garderobenmarke ohne Prüfung der Berechtigung an den Besitzer der Marke ausgehändigt.
- 8.2.3 Bei Verlust der Garderobenmarke können die Garderobenstücke erst herausgegeben werden, nachdem alle übrigen Besucher ihre Kleidungsstücke abgeholt haben. Der Besucher ist in diesem Fall verpflichtet, dem Garderobenpersonal seinen Namen, Adresse und Telefonnummer anzugeben. Vertauschte, beschädigte oder abhanden gekommene Gegenstände sowie der Verlust der Garderobenmarke sind dem Garderobenpersonal unverzüglich anzuzeigen.
- 8.2.4 Für Verlust oder Beschädigungen der aufbewahrten Gegenstände haftet das Theater Baden-Baden nur, soweit das Garderobenpersonal seine Aufbewahrungspflichten vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt hat. Von der Haftung ausgeschlossen sind Ausweise und Urkunden aller Art, Kreditkarten, Bargeld, Schlüssel und Wertsachen wie Schmuck, elektronische Geräte etc., insbesondere auch dann, wenn sich diese Gegenstände in Manteltaschen oder Behältnissen befinden. Die Aufbewahrung dieser Gegenstände geschieht auf eigene Gefahr des Besuchers.

8.3 Sichteinschränkungen

Aufgrund der baulichen Gegebenheiten oder auch inszenierungsbedingt sind Einschränkungen der Sicht von bestimmten Plätzen aus möglich. Plätze mit Einschränkungen können beim Verkaufspersonal erfragt werden.

8.4 Bild- und Tonaufnahmen

- 8.4.1 Bild- (Film, Video etc.) und/oder Tonaufnahmen von Vorstellungen oder sonstigen Veranstaltungen des Theaters Baden-Baden sind aus urheberrechtlichen Gründen untersagt. Das Fotografieren während der Vorstellung ist nicht erlaubt. Bei Zuwiderhandlungen ist das Einlasspersonal berechtigt, die Aufzeichnungsgeräte sowie Kameras, unter Ausschluss der Haftung, einzuziehen und bis zum Schluss der Aufführung einzubehalten. Gegebenenfalls kann der Besucher vom Besuch der Aufführung ausgeschlossen werden. Aufzeichnungsmaterial jeder Art, auf dem Teile der Aufführung festgehalten sind, wird vom Theater Baden-Baden eingezogen und verwahrt und kann erst nach Löschung der Aufzeichnungen wieder an den Eigentümer ausgehändigt werden. Zuwiderhandlungen können nicht nur Schadenersatzansprüche auslösen, sondern sind auch strafbar.
- 8.4.2 Für den Fall, dass das Theater Baden-Baden eine Vorstellung oder Veranstaltung aufzeichnet oder aufzeichnen lässt, erklären sich die Besucher damit einverstanden, dass sie eventuell in Bild und/oder Wort aufgenommen werden und diese Aufzeichnungen ohne Anspruch auf Vergütung veröffentlicht bzw. verwertet werden dürfen.

8.5 Fundsachen

Der Verlust von Gegenständen ist dem Einlass- bzw. Garderobenpersonal unverzüglich anzuzeigen. Gegenstände jeder Art, die in Räumen des Theaters Baden-

Baden gefunden werden, sind beim Einlass- bzw. Garderobepersonal abzugeben. Die Gegenstände werden vom Theater Baden-Baden bis zum Ablauf von 3 Monaten aufbewahrt. Im Übrigen gelten die §§ 978 ff. BGB.

8.6 Hausrecht

- 8.6.1 Das Theater Baden-Baden übt in allen seinen Räumlichkeiten das Hausrecht aus. Seine Vertreter sind berechtigt, im Rahmen seines Hausrechtes Hausverweise bzw. -verbote auszusprechen oder andere geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Insbesondere können Besucher aus Vorstellungen verwiesen werden, wenn sie diese stören, andere Besucher belästigen oder in sonstiger erheblicher Weise oder wiederholt gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen haben. Der Zutritt kann verweigert werden, wenn die begründete Vermutung besteht, dass der Besucher die Vorstellung stören oder andere Besucher belästigen wird.
- 8.6.2 Der Besucher darf lediglich den auf seiner Eintrittskarte ausgewiesenen Platz einnehmen. Hat er einen Platz eingenommen, für den er keine gültige Karte besitzt, kann das Theater Baden-Baden den Differenzbetrag erheben oder den Besucher aus der Vorstellung verweisen.
- 8.6.3 Mobilfunkgeräte sowie sonstige Geräte aller Art, die akustische oder optische Signale von sich geben, dürfen nur im ausgeschalteten Zustand in den Zuschauerraum mitgenommen werden.
- 8.6.4 Die Mitnahme von Speisen und Getränken in den Zuschauerraum und der dortige Verzehr sind untersagt. Ausnahmen können zugelassen werden, sofern der Besucher den Bedarf an der Mitnahme aus gesundheitlichen Gründen glaubhaft macht und dadurch keine Störung der Vorstellung oder der anderen Besucher entsteht.
- 8.6.5 Das Rauchen ist in den Räumlichkeiten des Theaters Baden-Baden nicht gestattet.
- 8.6.6 Bei Brand oder sonstigen Gefahrensituationen haben die Besucher das Haus sofort ohne Umwege durch die gekennzeichneten Aus- und Notausgänge zu verlassen. Eine Garderobenausgabe findet in diesen Fällen nicht statt. Den Anweisungen des Personals ist unbedingt Folge zu leisten.
- 8.6.7 Das Mitbringen von Tieren ist verboten.

9. Haftung

Für Personenschäden haftet das Theater Baden-Baden im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Für sonstige Schäden haftet das Theater Baden-Baden, dessen gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen, nur bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung.

10. Datenschutz

siehe die gesonderte [\[Link\]](#) Datenschutzerklärung [\[\]](#)

11. Anwendbares Recht

Es findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Dies gilt auch für den Kartenverkauf über das Internet.

12. Inkrafttreten

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten am 15. Juli 2019 in Kraft und ersetzen die bisher gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.